

**Anleitung  
zur Verhütung von Schäden  
an Handfeuerwaffen**



Schiessen mit fremder oder nicht ordonanzmässiger  
Munition zerstört die Waffe

## 1. Wie verhüte ich Laufblähungen?

- Verstopfe nie die Laufmündung mit Lappen oder Fett!
- Vermeide Laufverstopfungen mit Erde oder Schnee, besonders auch während des Gefechtsschiessens!
- Versuche nie, Fremdkörper durch **«Herausschiessen»** aus dem Lauf zu entfernen!
- Kontrolliere vor jedem Schiessen die **Laufreinheit!**

### Denke daran:

Schiessen mit verstopftem Lauf gibt Blähungen.

Grosse Blähungen erfordern Laufersatz. Die Kosten gehen zu Lasten des Mannes.

## Schütze Deine Waffe vor Laufverstopfungen!

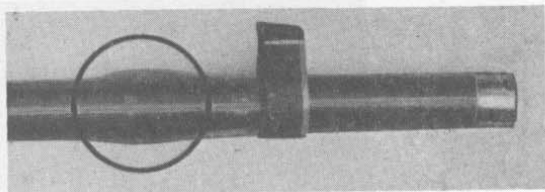


Verstopfen  
mit Erde

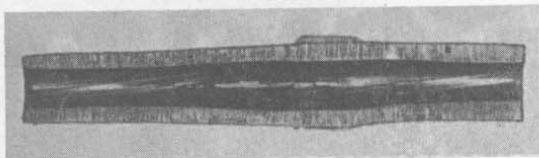


Verstopfen  
mit Fett

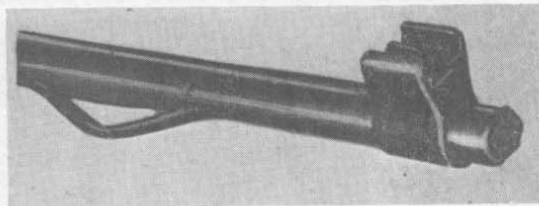
## Schiessen mit verstopftem Lauf gibt Blähungen



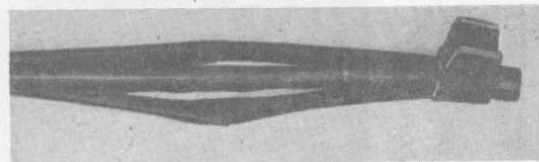
Lauf gebläht



Laufblähung im Schnitt



Verstopfter Lauf, aufgerissen



Lauf aufgerissen

## Prüfe vor jedem Schiessen den Lauf!



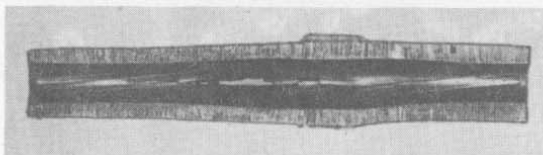
Laufkontrolle

Vor jedem Schiessen, auch vor dem Gefechtsschiessen, überzeuge Dich, ob Dein Lauf frei ist. Damit kannst Du Blähungen verhüten und den Staat und Dich selbst vor Schaden bewahren.

Eine Blähung entsteht durch übermässig starken Druckanstieg im Innern des Laufes, insbesondere bei Verstopfung des vorderen Teiles des Laufes durch Fett, Erde, Schnee, Wasser oder Fremdkörper.

Der Rest eines Putzstockes oder einer Putzsnur im Lauf kann beim Schiessen eine Sprengung des Laufes verursachen.

## Grosse Blähungen erfordern Laufersatz



### Rechnung

Facture

N<sup>o</sup> 8643

SRD

Bestellung Nr. 27043  
Commande N<sup>o</sup>

Bern, den 23. November 1948  
Berne, le

Mis. E w a h l e n Ernst, 23  
Geb. Pfla. Kp. III/36  
Lenk. 1/8.

Wir senden Ihnen heute per  
Heute avons expédié ce jour par

Post, REGEL N.N.

auf Ihre Rechnung und Gefahr  
à vos risques et périls

W. & M.

Brutto kg  
Poids brut kg

Netto kg  
Poids net kg

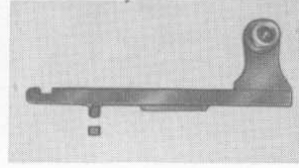
| Repar-<br>Quantité  |                        | fr.   | Ch. | fr.   | Ch. |
|---|------------------------|-------|-----|-------|-----|
| Reparatur von: 1 Karabiner Nr. 846753,<br>mit Kiemer & L'geckel |                        |       |     |       |     |
| 1   | Lauf W 2722 ersetzt    | 48.50 |     |       |     |
|   | Einschiessen 300 m     | 9.--  |     |       |     |
|   | 50 % Feuerungszuschlag | 57.50 |     |       |     |
|   | ./.. 25 % Rabatt       | 28.75 |     |       |     |
|   | Frankatur              | 36.25 |     |       |     |
|   |                        | 21.55 |     |       |     |
|   |                        | 64.70 |     |       |     |
|   |                        | 1.60  |     |       |     |
|   |                        | Netto |     | 66.30 |     |

## 2. Schone Deine Waffe!

Sorgfältige Behandlung und richtige Handhabung schonen das Material Deiner Waffe.

- Schiessen mit vorgespanntem Riegel erzeugt **Spannstollenbruch**.
- Falsches Zerlegen des Magazins verursacht **Federbruch**.
- Der Auszieher ist nur selten aber fachgemäss zu entfernen.
- Druckpunktregulierungen überlasse dem Waffenpersonal.
- Verhindere Schaftbrüche und Schaftbeschädigungen durch sorgfältigen Umgang mit der Waffe.

Schöne das  
Material!



Falsch



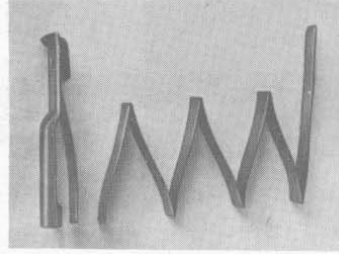
Richtig



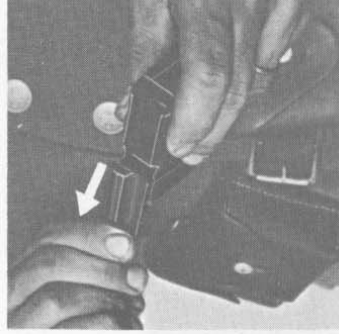
Spannstollenbruch

Schiessen mit vorgespanntem Riegel begünstigt  
Spannstollenbruch

### Das Zerlegen des Magazins



Magazinfeder  
gebrochen



Falsch:  
Durch seitliches Herausreißen  
der Magazinplatte bricht die  
Feder



Richtig:  
Umkippen der Magazinplatte  
und herausdrehen



**Magazin  
verloren!**

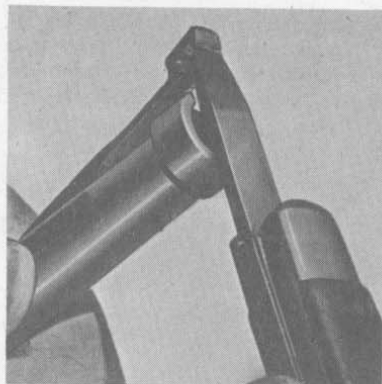
Beim Abstellen  
herausgefallen



Ein Kontrollgriff  
beim Einsetzen  
schützt Dich vor  
**Magazinverlust**

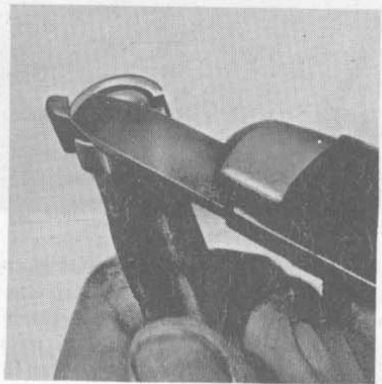
**Auszieher wegnehmen**

Der Auszieher ist nur selten wegzunehmen



**Falsch:**

So wird der Aus-  
zieher verbogen  
und gebrochen

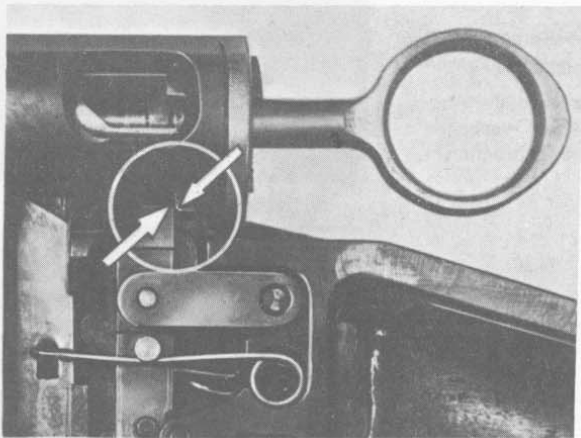


**Richtig:**

Nur wenig heben  
und dann her-  
ausziehen

## Regulieren des Druckpunktes

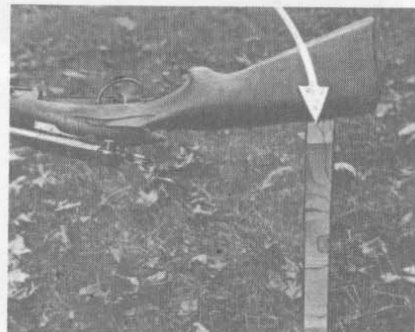
Die Abänderung des Druckpunktes ist der Truppe untersagt. Druckpunktregulierungen dürfen nur durch das Waffenpersonal vorgenommen werden. Gewaltanwendung oder Abschleifen der Rasten beschädigt Deine Waffe und setzt Dich der Unfallgefahr aus.



Abgerundete Abzugrasten

So werden Einzelteile Deiner Waffe beschädigt und müssen ersetzt werden.

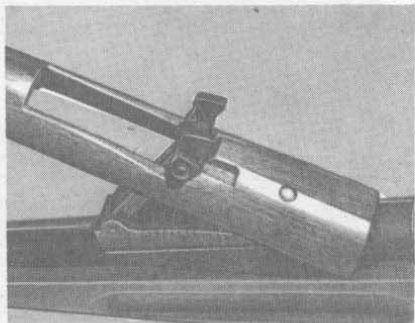
## Verhüte Schaftbeschädigungen!



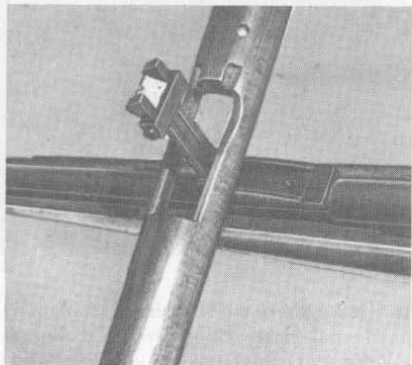
Der Kolben ist kein Hammer

Schaftbrüche können entstehen durch das Einschlagen von Pfählen, durch das Tragen oder Heben von Lasten, durch Verwendung der Waffe zur Beseitigung von Hindernissen aller Art und durch nicht ordnungsmässiges Verladen der Waffe. Schone Deinen Schaft durch sorgfältigen Umgang mit der Waffe.

Entschaffen Kar. 11  
Wegnehmen des Handschutzes



Falsch



Richtig

Vergiss nicht, das Visierblatt hoch zu stellen und den Handschutz quer abgedreht herauszunehmen.



Das Anstellen Deiner Waffe an Mauern, Türen oder Wände ist unvorsichtig. Das Fallen beschädigt Deinen Karabiner.



So beschädigst Du die Waffe Deiner Kameraden



### 3. Das Reinigen und Einfetten des Laufes

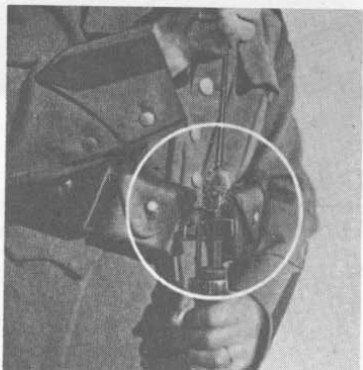
- Pflege Deinen Lauf und verhüte Rostansatz durch Entfernen der Rückstände und richtige Fettung!
- Nach jedem Schiessen **sofort** (Lauf noch warm) gründlich mit Fettstock einfetten.
- Nach Ankunft im Kantonement Lauf mit Putzschnur reinigen, wobei dem Unterlegen des Drahtgeflechtes (gut eingefettet) die volle Aufmerksamkeit zu schenken ist. Nachher auf Sauberkeit kontrollieren und wieder einfetten.
- Stahlspäne, Schmirgel oder Säure sind Gift für das Laufinnere.
- Vermeide das Austrichtern der Laufmündung! Die Putzschnur soll genau in der **Laufriechung** durchgezogen werden.
- Zum Reinigen des Laufes verwende gutes Drahtgeflecht mit sattem Sitz! Dann genügt es vollauf, die Putzschnur 3 — 4 mal durchzuziehen.

### Verhüte Schäden am Laufinnern!

Das ist Gift  
für den Lauf



Stahlspäne  
beschädigen  
das Laufinnere

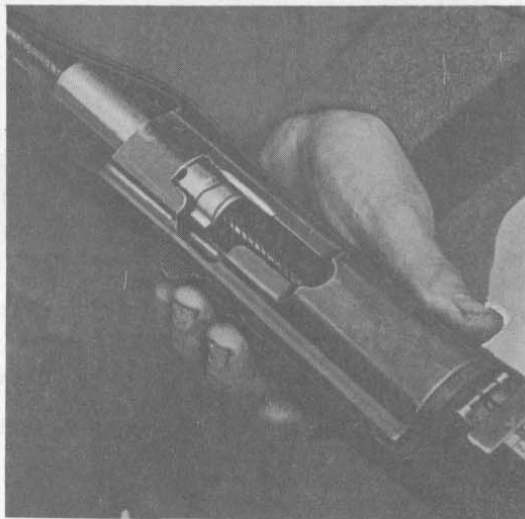


## Schone die Putzsnur!



Falsch:

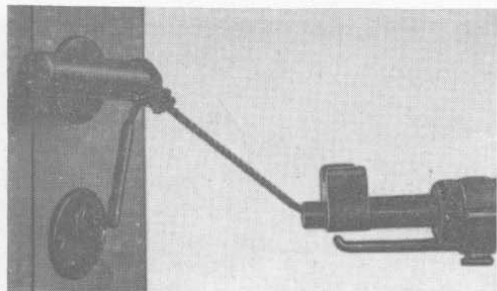
Ohne Einsetzen der Verschluss-hülse wird die Putzsnur durch den vorstehenden Auswerfer beschädigt



Richtig:

Verschluss-hülse einführen

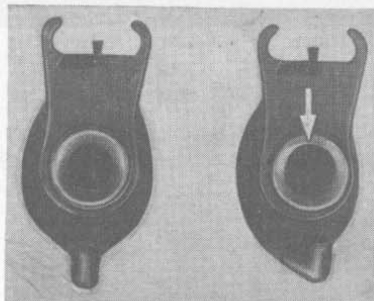
## Austrichtern der Laufmündung



So wird der Lauf durch die Putzsnur ausgerichtet, d. h. es entsteht dadurch Mündungsvorweite

Mündungsvorweite kann die Präzision Deiner Waffe beeinträchtigen.

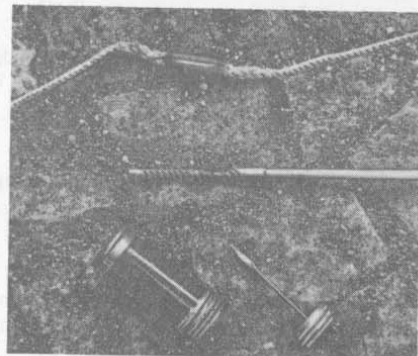
Achte darauf, dass die Putzsnur genau **in der Laufrichtung** durchgezogen wird!



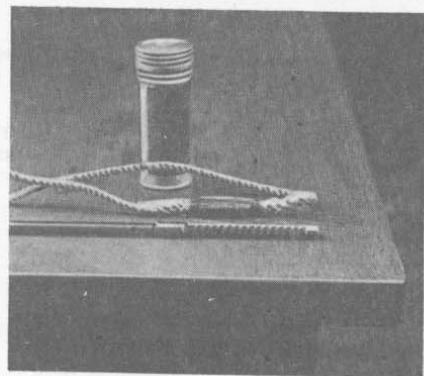
Lauf gut

Lauf mit Vorweite

## Sauberkeit schützt vor Laufkratzen



Sand führt zu Laufkratzen



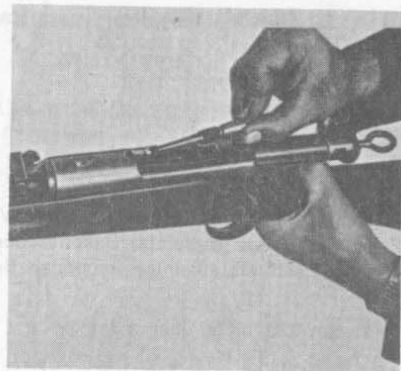
Halte Fett und Putzwerkzeug sauber!

Bei jedem Gebrauch des Fettstockes ist dieser vor dem Einführen in den Lauf mit sauberem Lappen auf der ganzen Länge zu reinigen (Kratzer).

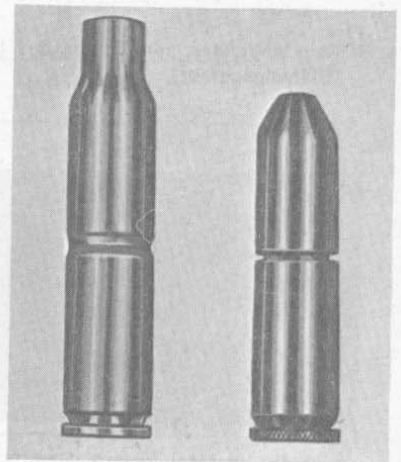
#### 4. Das Schiessen mit dem Einsatzapparat

Hast Du mit dem Einsatzapparat geschossen, so beachte folgendes:

- Sofort nach dem Schiessen Einsatzapparat aus der Waffe entfernen.
- Lauf und Patronenlager gründlich reinigen. Allfällige Blei- und Pulverrückstände sind zu entfernen.
- Gründliche Reinigung des Patronenlagers ist besonders wichtig, weil sich beim Schiessen mit dem Einsatzapparat in hohem Masse Pulverrückstände im Patronenlager festsetzen, die bei einer Vernachlässigung der Reinigung sogar zu Störungen (Hülsenklemmer) Anlass geben können.



Einsatzapparat  
zu Karabiner 31



Eingeschnürte  
Patronenhülse

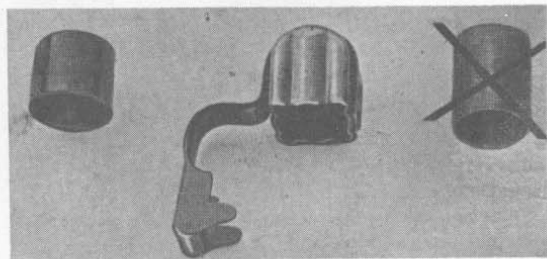
Ringförmig hat  
sich im Patronen-  
lager eine Kruste  
aus Pulverrückstand  
gebildet, welche  
beim Schiessen  
zu Hülsenklemmern  
führen kann.

## 5. Die Verwendung von Laufschonern

— Schütze Deinen Lauf durch das Aufsetzen des Laufdeckels.

— Nebst dem Ord. Laufdeckel ist die Verwendung von Laufschonern aus Celluloid, Bakelit oder ähnlichem Material oder Leichtmetall unter folgenden Bedingungen gestattet:

1. Gewicht nicht über 1,3 g
2. Festsitzen auf dem Lauf lediglich mittelst am Laufschoener eingepresster Rippen
3. Kein Abdichten oder Füllen des Laufschoners mit Fett (Blähungsgefahr)



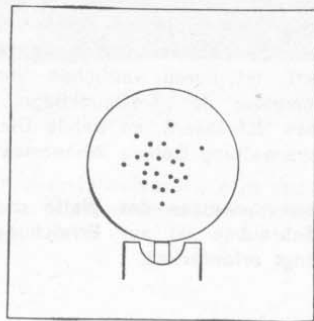
Bakelit

Eisen

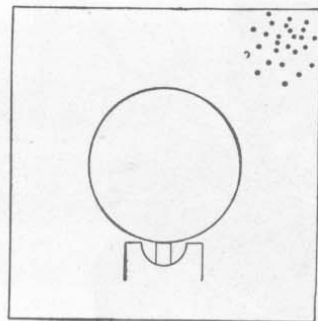
## 6. Das Einschieszen der Waffe

auf 300 m

Die Treffpunkt-lage Deiner Waffe ist gut, wenn mit Haltepunkt schwarz 6 die Schüsse im Zentrum liegen.



Treffpunkt-lage gut



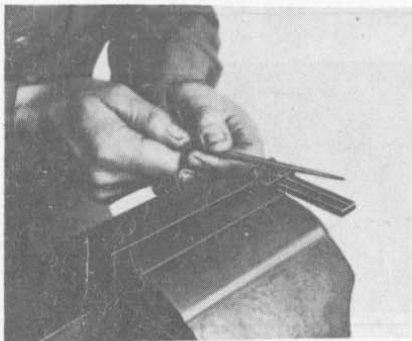
Treffpunkt-lage schlecht

Waffen, deren Treffpunktlagen schlecht sind, müssen neu eingeschossen werden.

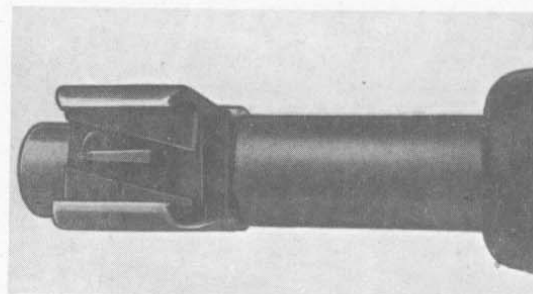
### Das Einschiessen ist Sache des Waffenpersonals

Der Waffenmechaniker besitzt in seiner Ausrüstung mehrere Kornsorten, welche die Regulierung der Treffpunktlage nach der Höhe erlauben. Seitenabweichungen werden durch Kornschieben reguliert. Ist durch seitliches Verschieben des Kornes eine Korrektur der Treffpunktlage nicht möglich (ausserdienstliches Schiessen), so wende Dich an die kantonale Zeughausverwaltung Deines Wohnortes.

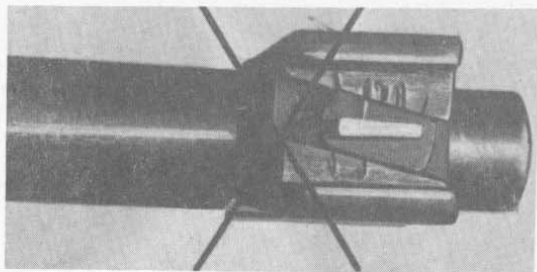
**Sorgfältiges Zusammensetzen der Waffe und vernünftiges Anziehen der Schrauben ist zur Erreichung einer guten Präzision unbedingt erforderlich.**



Solche Aenderungen am Visier oder Korn sind verboten



Nach dem Einschiessen wird das Korn vom Waffenmechaniker gekerbt



Solche Kornträger müssen ersetzt werden